

REFERENZOBJEKTE Roncalli Grand Café, Hamburg



HOTEL & GASTRONOMIE

Hochwertige Keramik für die neueste Roncalli-Inszenierung

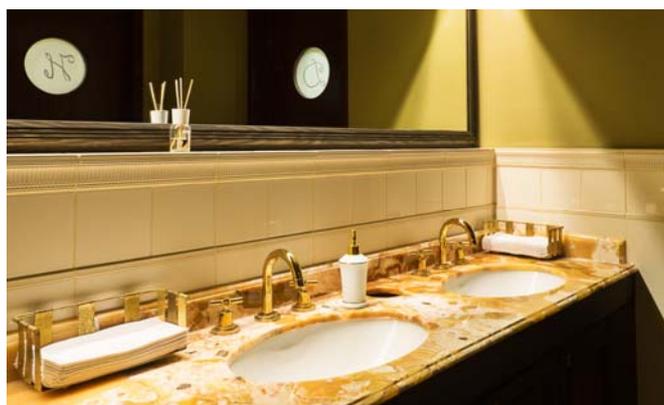
Unter der Schirmherrschaft von Bernhard Paul, Gründer und Direktor des Circus Roncalli, wurde im November 2015 das Roncalli Grand Café im Hamburger Levantehaus eröffnet. Das imposante Kontorhaus aus dem Jahr 1912 bietet mit seiner historischen Architektur, kombiniert mit modernster technischer Ausstattung, die perfekte Bühne für die neueste Roncalli-Inszenierung. Antike Möbel und Raritäten aus Pauls umfangreicher Caféhaus-Mobiliarsammlung sorgen für ein einzigartiges Flair, Sanitärprodukte und Fliesen von Villeroy & Boch runden das Interior Design gelungen ab.

Imposantes Kontorhaus in klarer Gestaltung

Die beiden Gebäudeteile an der Mönckeberg- und Bugenhagenstraße, die durch ein großzügiges, zentrales Treppenhaus verbunden sind, wurden repräsentativ mit Kacheln an den Wänden, mit einer Putten-Galerie unterhalb der Decke und mit elektrischer

Bautafel

Projektname:	Roncalli Grand Café
Ort:	Hamburg, Deutschland
Bauherr:	Timur Weilbier
Baufaufgabe:	Ausstattung Sanitärbereich und Küchenbereich
Architekten:	F. Horstmann, A. Grellmann
Fertigstellung:	2015
Kollektion:	Loop & Friends Homage Subway 2.0 ViConnect



REFERENZOBJEKTE Roncalli Grand Café, Hamburg

Beleuchtung ausgestattet. Für jedes Haus gab es zwei Treppenaufgänge, je einen Personenaufzug, je zwei Paternoster und einen Lastenfahrstuhl, dazu eine Rohrpost, Telefonleitungen, Zentralheizung sowie moderne Toiletten- und Waschanlagen. Die einzelnen Geschosse sind neun Meter tief, freitragend ohne Zwischenwand gebaut. Jeder Mieter konnte sich seine Etage individuell aufteilen und auch später ohne großen Aufwand den Grundriss umändern.

Mit der Gestaltung der Fassade des Levantehauses beauftragte Franz Bach seinen Kollegen Carl Gustav Bensel, der für die Preußische Eisenbahndirektion in Köln Bahnhöfe gebaut hatte. Der Rohbau des Levante-Hauses wurde als Stahlbetonskelett errichtet. Die Fassade gliederte Bensel mit Giebeln und klaren Vertikalen an den Fenstern. Der Unterschied von tragenden und nichttragenden Bauteilen wird durch Verzierungen in den Fensterbrüstungen deutlich. Drei Erker-Vorbauten im Zentrum setzen einen besonderen Akzent. Auf historisierende Motive in der Fassade wurde verzichtet, den Eingang zieren zwei mächtige Zentauren-Figuren. Die Rückfront des Gebäudes gestaltete Bensel schlicht und verkleidete das Stahlbeton-Skelett mit dem in Norddeutschland traditionellen Backstein.

Die Fassade und architektonische Details stehen unter Denkmalschutz. Von 1995 bis 1997 wurde das Levantehaus unter besonderer Berücksichtigung der historischen Architektur weiterentwickelt. Heute erfüllen alle technischen Anlagen den neuesten ökologischen Standard: Die leistungsstarke Solaranlage auf dem Dach ist einzigartig in der Hamburger Innenstadt.

Derzeit nutzen rund 40 Einzelhandelsgeschäfte das Gebäude, darunter exklusive Mode-Boutiquen, Juweliere und Kunsthandwerker sowie Dienstleistungsbetriebe, Restaurants und Cafés. Außerdem befindet sich hier das 5-Sterne-Hotel Park Hyatt Hamburg, das auch den Schwimmbadbereich des Levantehauses als Spa und Fitnessclub betreibt.

Hochwertige Keramik für die anspruchsvolle Raumgestaltung

Die Sanitarräume des Roncalli Grand Cafés wurden mit Produkten von Villeroy & Boch ausgestattet, die einerseits in das historische Ambiente passen, andererseits mit moderner Funktionalität für Komfort und Hygiene sorgen. Eingesetzt ist beispielsweise die Premium-Kollektion Hommage, deren Design Stilelemente aus der Zeit der Jahrhundertwende aufgreift und sie mit einer puristisch-strengen Linienführung in einen aktuellen Kontext stellt. Mit Blick auf die anspruchsvolle Raumatmosphäre wurden außerdem für die Wand- und Bodengestaltungen Kollektionen von Villeroy & Boch Fliesen ausgewählt, darunter die Serie La Diva mit einem Dekor aus filigranen Mustern, die mit feinen Goldakzenten in Used-Look-Optik veredelt sind.

